

Ausgezeichnet!



FELIX

Begleitmaterial für den Unterricht
von FILM+SCHULE NRW



Impressum

Herausgeber

FILM+SCHULE NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster



Autoren

Uwe Leonhardt
Geschäftsführer FILM+SCHULE NRW

Petra Monkenbusch-Wüstefeld
QUA-LiS / Von-Zumbusch Gesamtschule, Herzebrock-Clarholz

Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW

Redaktion

Jelka Luckfiel
Pädagogische Referentin FILM+SCHULE NRW

Gestaltung

Ann Kristin vom Ort
Wissenschaftliche Referentin FILM+SCHULE NRW

Melina Jasmine Kalwey
Studentische Volontärin FILM+SCHULE NRW

Foto Titelseite © Katholisches Filmwerk GmbH (kfw)

Das gesamte Material unterliegt folgenden Lizenzbedingungen:



FILM+SCHULE NRW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und des LWL-Medienzentrums für Westfalen.

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vor dem Film – Filmanfang und Filmende

1. Betrachte die beiden Filmstills. Es handelt sich um die erste und letzte Einstellung des Films.



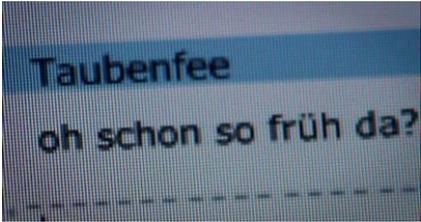
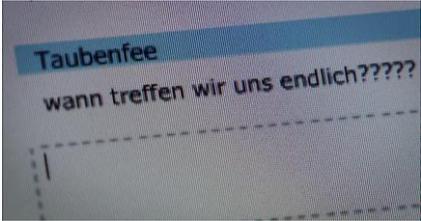
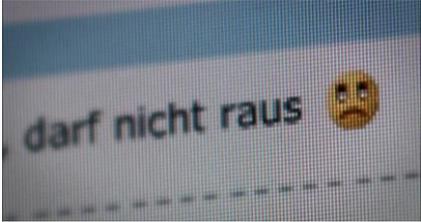
- a) Was ist jeweils auf dem Filmstill zu sehen? Beschreibe kurz mit ein bis zwei Sätzen.
- b) Wie wirken die Person im ersten Filmstill und die Szene im zweiten Filmstill auf dich und warum? Beschreibe sie jeweils mit zwei bis drei Adjektiven (zum Beispiel: traurig, fröhlich, düster, friedlich...) und begründe kurz.
- c) Worum könnte es in dem Film gehen? Stelle ausgehend von den beiden Filmstills Vermutungen an.

Was der Filmanfang erzählt – Einstellungsgrößen

1. Sieh dir jetzt in Ruhe die erste Szene des Films an (Timecode 00:00:06-00:00:53).
 - a) Was erfährst du über Felix? Notiere in Stichpunkten.
 - b) Welche Fragen über Felix und die Handlung bleiben offen? Schreibe dir mindestens fünf Fragen auf.

2. In der Tabelle auf der nächsten Seite findest du Filmstills aus der ersten Szene. Schau sie dir in Ruhe an und bearbeite folgende Aufgaben:
 - a) Notiere zu jedem Filmstill in der Tabelle, was du im Vergleich zum vorherigen Filmstill zusätzlich über Felix und die Handlung erfährst.
 - b) Informiere dich mithilfe der App „TopShot“ in der Rubrik „Einstellungsgrößen“ darüber, welche unterschiedlichen Einstellungsgrößen es gibt. Nutze auch den Infobutton neben dem jeweiligen Namen der Einstellung, um mehr über ihre Funktion zu erfahren.
 - c) In welchen Einstellungsgrößen wird die Anfangsszene dargestellt? Ermittle die Einstellungsgrößen für die ersten vier Filmstills und trage sie in die Tabelle ein.

3. Beantworte die folgenden Fragen auf Basis deiner Ergebnisse aus Aufgabe 2.
 - a) Wie wirkt Felix durch diese Einstellungsgrößen auf dich? Begründe.
 - b) Überlege, was die Auswahl der Einstellungsgröße zu Beginn des Films FELIX für dich als Zuschauer*in bedeutet. Was erfährst du nicht? Welche Wirkung hat das auf die Wahrnehmung der Zuschauer*innen?
 - c) Stell dir vor, du wärst Regisseur oder Regisseurin. Würdest du deinen Filmanfang auch ausschließlich in diesen Einstellungsgrößen drehen? Begründe deine Meinung.

Filmstill	Einstellungsgröße	Informationen
		
		
		
		
		
		
		

Felix und seine Mutter – Kameraführung & Kameraperspektiven

1. Mit der Kameraführung kann der Blick auf bestimmte Personen oder Gegenstände geleitet werden. Sieh dir dazu den nächsten Filmausschnitt an (Timecode 00:00:54-00:01:19).
 - a) Worum geht es in der kurzen Szene? Fasse knapp zusammen.
 - b) Wie versucht die Mutter Kontakt zu Felix herzustellen und wie reagiert Felix darauf? Wie bewegt sich Felix und wo schaut er hin?
 - c) Sind Felix und seine Mutter oft gemeinsam im Bild zu sehen oder sind sie häufiger alleine im Bild? Welche Wirkung wird dadurch erzeugt?

2. Informiere dich mithilfe der App „TopShot“ in der Rubrik „Kameraperspektiven“ darüber, welche unterschiedlichen Kameraperspektiven es gibt. Nutze auch den Info-Button neben dem jeweiligen Namen der Perspektive, um mehr über ihre Funktion zu erfahren.
 - a) Schau dir nun die beiden Filmstills von Felix und von seiner Mutter an. Welche Kameraperspektive wird hier jeweils eingesetzt? Nimm TopShot zur Hilfe und notiere die richtige Kameraperspektive unter den Filmstills.

Mutter	Felix
	
Kameraperspektive:	Kameraperspektive:

- b) Wie wirken Felix und seine Mutter dadurch? Halte deine Ergebnisse in Stichpunkten fest.

3. Was sagen die Kameraführung und der Einsatz der Kameraperspektiven über die Beziehung und die Kommunikation zwischen Felix und seiner Mutter aus? Begründe auf Basis deiner Ergebnisse aus den Aufgaben 1 und 2.
4. Überlege, was die Mutter in der letzten Einstellung denken könnte. Trage einen Gedanken in die Gedankenblase ein.



Von Ort zu Ort

1. Schau dir nun die nächste Szene (Timecode 00:01:20-00:01:46) an.

- Wie erfährst du, wo Felix sich aufhält? Achte auf die Bild- und die Ton-Ebene. Beschreibe in Stichpunkten.
- In welcher Einstellungsgröße wird Felix zu Beginn der Szene aufgenommen? Welche Wirkung wird dadurch erzielt? Erkläre ausgehend von den beiden Filmstills unten und nimm gerne TopShot zur Hilfe.



- Die Kamera macht eine Bewegung, sie schwenkt von Felix' Gesicht auf seine Hände und zurück. Was soll den Zuschauer*innen durch diese Kameraführung deutlich gezeigt werden?
2. Betrachte jetzt den Übergang von der Turnhallen-Szene und der folgenden Szene am Esstisch mit der Familie (Timecode 00:01:45-00:01:57).
- Warum beginnt die folgende Szene mit der Tomate auf dem Teller? Wie wird hierdurch die Szene in der Turnhalle mit der Szene am Esstisch verbunden?
 - Achte auf die genutzten Einstellungsgrößen: Welche Parallelen erkennst du zur Szene in der Turnhalle?
 - Welchen inhaltlichen Zusammenhang beider Szenen verdeutlichen die Gemeinsamkeiten in der bildlichen Darstellung?

Felix und sein Vater

1. Schau dir die Szene am Esstisch vollständig an (Timecode 00:01:47-00:02:40).

- a) Worum geht es im Gespräch? Mache dir Notizen.
- b) Schau dir das Filmstill von Felix' Vater an. Wie wirkt er auf dich und warum? Beschreibe seine Körperhaltung und seinen Gesichtsausdruck. Wende außerdem dein neues Wissen über Einstellungsgrößen und Kameraperspektiven an.



- c) Felix war beim Fußballturnier auf der Ersatzbank. Wie findet sein Vater das? Was meint seine Mutter dazu? Leite deine Antworten sowohl daraus ab, was sie Felix am Tisch sagen, als auch daraus, wie sie sich bewegen, ihn anschauen etc.
- d) Felix sagt in der ganzen Szene kein Wort. Stell dir vor, du wärst Felix. Wie würde es dir gehen? Was würdest du deinem Vater gerne sagen? Verfasse einen kurzen Monolog. Nutze einen der drei folgenden Satzanfänge, um den Monolog zu beginnen:

Papa, ich möchte nicht ...

Papa, ich weiß, dass ...

Papa, lass mich ...

Mit Licht und Farben erzählen

1. Betrachte in Ruhe die Filmstills von Felix in der Tabelle. Bearbeite im Anschluss die Aufgaben auf dieser und der nächsten Seite.

a) Beschreibe zunächst mit zwei bis drei Adjektiven zu jedem Bild, wie Felix auf dich wirkt. Trage deine Ergebnisse in die rechte Tabellenspalte ein.

Filmstill	Beschreibung mit Adjektiven
	<p>Felix im Bus:</p>
	<p>Felix in der Schule:</p>
	<p>Felix am Computer:</p>
	<p>Felix im Zelt:</p>

b) Wähle nun ein Filmstill aus und beschreibe es genauer, indem du folgende Fragen beantwortest:

- Welche Farben sind im Bild zu sehen?
- Welche Lichtstimmung herrscht im Bild – ist das Licht warm oder kalt, natürlich oder künstlich usw.? Kannst du einzelne Lichtquellen erkennen?
- Ist das Bild klar oder diesig/verschwommen/unscharf?
- Welche Gegenstände oder Personen in der Umgebung fallen dir auf?
- Welche Körperhaltung und welchen Gesichtsausdruck hat Felix?
- Welcher Bildausschnitt (Einstellungsgröße) wurde gewählt? Wie ist Felix im Raum positioniert?

Mache dir Stichpunkte.

c) Welche Wirkung erzeugen Farbe, Licht und die weiteren Darstellungsmittel, die du in Aufgabe b) beschrieben hast? Ergänze deine Notizen aus Aufgabe b).

d) Welche Funktion haben die untersuchten filmischen Mittel für die Charakterisierung von Felix im Filmzusammenhang? Erläutere anhand deiner Ergebnisse.

2. In Aufgabe 1 hast du gelernt, dass Farben und Licht die Stimmung in einem Bild beeinflussen können. Nun wirst du selbst zur/m Regisseur*in.

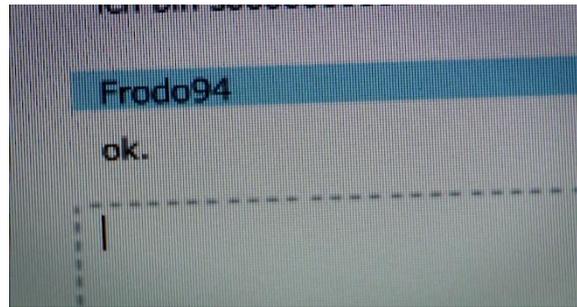
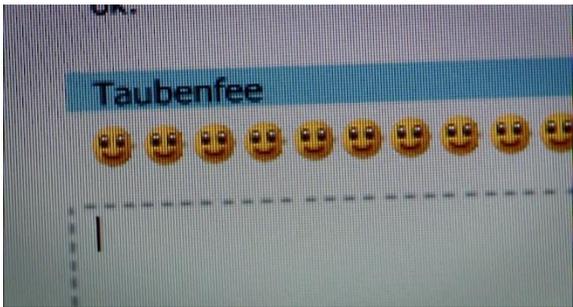
a) Wähle einen Gegenstand aus deinem Zimmer aus (z.B. einen Teddybär, einen Fußball, ein Buch...).

b) Inszeniere diesen Gegenstand mithilfe von Licht und Farbe auf unterschiedliche Arten, sodass verschiedene Stimmungen entstehen. Mache zwei Fotos. Im ersten Foto soll die Stimmung fröhlich sein, im zweiten traurig oder unheimlich.

c) Präsentiert euch in der Klasse oder mit einem Partner gegenseitig eure Fotos. Besprecht gemeinsam, wie die fotografierten Gegenstände jeweils wirken, ob die angedachten Stimmungen deutlich werden und woran das liegt.

Kommunikation I – Zeichen, Worte & Gesten

1. Felix kommuniziert mit Lena über Chatnachrichten (00:05:24-00:07:05). Beschreibe ihre Kommunikation.



- Welche Chancen bietet der Chat für Felix und für Lena?
 - Felix und Lena benutzen im Chat Nicknamen: Frodo94 und Taubenfee. Wofür könnten die Nicknamen stehen? Sammle Ideen dazu in Stichpunkten.
 - Passen die beiden Nicknamen zu Felix und Lena? Begründe deine Antwort.
2. Wie unterscheidet sich Felix' reale Kommunikation (z.B. mit seinen Eltern) von seiner virtuellen im Chat? Überlege, welche Formen der Kommunikation er beherrscht und wo seine Stärken und Schwächen liegen. Nenne Beispiele aus dem Film.

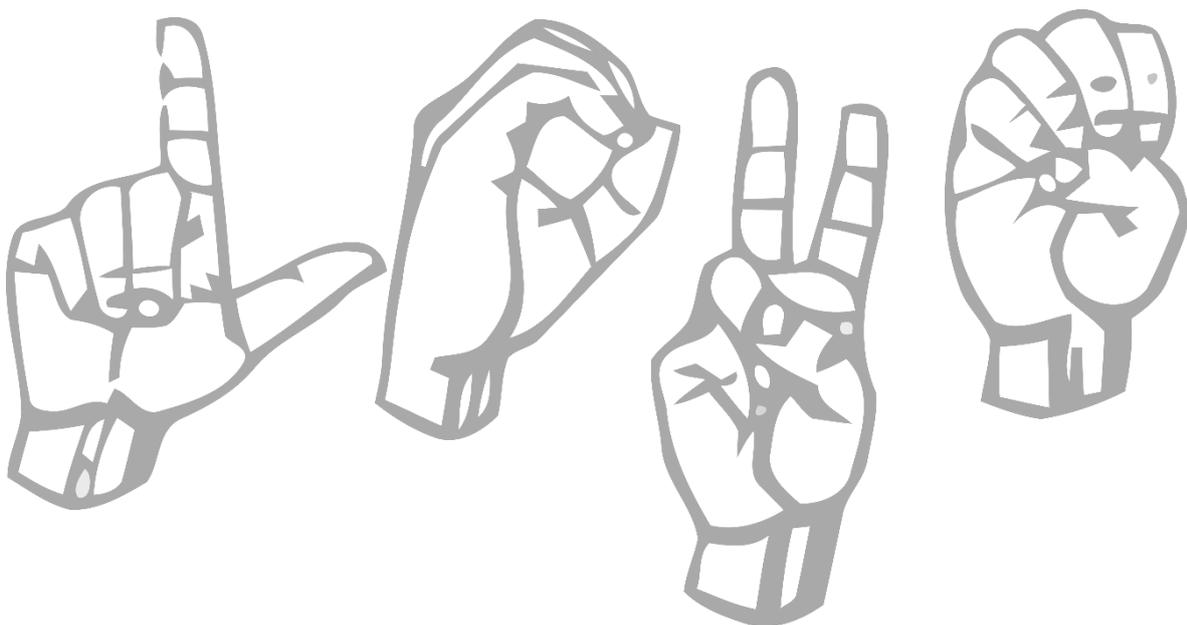
3. Schau dir das Foto von Lena an.

- Was erfährst du über sie? Kennst du die Art von Kommunikation, die Lena hier nutzt?
- Wie wirkt Lena auf dem Bild? Begründe deinen Eindruck anhand von Lenas Gesichtsausdruck und dem Einsatz von Farben und Licht.
- Felix nimmt Lenas Foto mit in die Schule. Warum möchte er es wohl bei sich haben? Begründe.



3. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:03:56-00:05:22 an.
- Was übt Felix vor seinem Computer, mit der Kamera und im Zelt? Warum bereitet er sich so auf das Treffen mit Lena vor?
 - Informiere dich gemeinsam mit einer/m Partner*in im Artikel „Wie funktioniert Gebärdensprache“ der Kinderzeitschrift Geolino darüber, wie Gehörlose durch Gesten kommunizieren (<https://www.geo.de/geolino/mensch/1854-rtkl-gebaerden-wie-gebaerdensprache-funktioniert>).
 - Jetzt probiert ihr selbst das Fingeralphabet aus. Setzt euch einander gegenüber. Partner*in A denkt sich ein Wort aus und buchstabiert es mit Handgesten aus dem Fingeralphabet. Partner*in B muss das Wort herauslesen. Danach ist Partner*in B dran, sich ein Wort auszudenken usw. Nutzt dazu die Abbildung zum Fingeralphabet, die ihr beim Geolino-Artikel zum Thema Gebärdensprache auf der Internetseite oben findet.

Im Distanzunterricht fotografiert eure Gebärden einfach ab und tauscht die Fotos aus. Wenn sie erst in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen, wird es noch spannender!



Kommunikation II – Barrieren

1. Felix und Lena beschließen, sich zum ersten Mal zu treffen. Sieh dir die Szene (Timecode 00:05:23-00:07:05) in Ruhe an.
 - a) Was passiert? Fasse den Inhalt in wenigen Sätzen zusammen.
 - b) Welche Komplikationen treten bei der Kommunikation auf? Stelle Vermutungen darüber an, warum Felix genau diesen Ort für das erste Treffen ausgewählt hat.
 - c) Beschreibe, wie Lena versucht, mit dieser „Barriere“ umzugehen?
2. Schau dir jetzt den Beginn des zweiten Treffens von Lena und Felix an (Timecode 00:07:49-00:11:02).
 - a) In dieser Filmsequenz kommt erneut die Autobahn vor. Überlege, wofür sie „bildhaft“ in Bezug auf Felix und Lena stehen könnte?
 - b) Felix hat teilweise Schwierigkeiten bei der Unterhaltung. Woran liegt das?
 - c) Schau dir das Filmstill an. Lena ist als Spiegelung in der Glasscheibe zu erkennen und Felix ist nur schemenhaft zu sehen, weil er noch hinter dem Glas steht. Wie wirken die beiden dadurch? In welchem Zusammenhang könnte diese Darstellung zum Inhalt der Szene stehen? Begründe in Stichpunkten.



3. Schau dir jetzt die Szene an, in der Felix' Mutter auf der Raststätte auftaucht (Timecode 00:12:23-00:13:36).
- a) Warum wird Lena sauer, was hat Felix getan?
- b) Schau dir das Filmstill von Lena an. Untersuche, wie die Kameraperspektive und die Einstellungsgröße sowie ihr Gesichtsausdruck Lenas Stimmung sichtbar machen.



- c) Lena trägt einen roten Pullover. Nutze den Infokasten unten, um mehr über unterschiedliche Bedeutungen der Farbe Rot zu erfahren. Welche symbolische Bedeutung könnte die Farbe Rot in diesem Zusammenhang haben?

Info**Farbsymbolik – Die Farbe Rot**

Rot steht unter anderem für Leidenschaft, Liebe, Wärme, Feuer, Energie und Stärke – aber auch für Gefahr, Wut, Zorn, Blut und Krieg.

Happy End?

1. Nach dem Streit mit Lena in der Raststätte kehrt Felix traurig nach Hause zurück. Sein Vater sucht das Gespräch. Schau dir den Filmausschnitt mit dem Timecode 00:15:08-00:17:32 an.

a) Worüber sprechen die beiden? Mache dir Stichpunkte.

b) Schau dir das Filmstill aus dieser Szene in Ruhe an. Wie wirkt der Vater auf dich und warum? Analysiere die Bildgestaltung. Berücksichtige dabei folgende Aspekte:

- Einstellungsgröße
- Kameraperspektive
- Farbgebung
- Licht
- Positionierung von Felix und seinem Vater im Raum
- Gesichtsausdrücke von Felix und seinem Vater



- c) Vergleiche das Bild mit dem Bild des Vaters vom Arbeitsblatt „Felix und sein Vater“ (unten). Was hat sich verändert? Verstehen Felix und sein Vater sich jetzt besser? Begründe anhand der Bildgestaltung.



2. Felix fährt zu Lenas Schule, um sie zu treffen und sich bei ihr zu entschuldigen. Schau dir das Ende des Films in Ruhe an (Timecode 00:17:32-00:19:28).
- a) Warum hat Felix Lena angelogen? Findest du das nachvollziehbar? Begründe.
- b) Was bedeutet es für Lena, dass Felix sich Gebärdensprache beigebracht hat?
- c) Welche Wirkung erzeugt die Kameraführung durch die kreisenden Kamerabewegungen während des Gesprächs von Felix und Lena? Beschreibe in Stichpunkten und erkläre, warum die Kameraführung gut zum Inhalt des Gesprächs passt.

3. Am Ende des Films gehen Lena und Felix gemeinsam nach draußen.
- a) Schau dir noch einmal an, was du am Anfang vor der Filmsichtung über dieses Bild geschrieben hast (Arbeitsblatt „Filmanfang und Filmende“). Würdest du das jetzt immer noch sagen, oder hast du einen anderen Eindruck, nachdem du den Film gesehen hast?



- b) Es regnet. Passt dieses Wetter zum Ende des Films? Begründe deine Meinung.
- c) Überlege dir ein alternatives letztes Bild, aus dem deutlich hervorgeht, dass Felix und Lena sich vertragen haben und jetzt Freunde sind. Male das Bild. Zeige es im Anschluss deinen Mitschüler*innen und schau dir auch ihre Ideen für ein Happy End an. Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse.